

**P.b.b.  
Verlagspostamt  
5400 Hallein  
  
334422S95E**

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, e-mail aheder@net4you.at G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

Erich Schneider Cup 3. Runde	2
Jugendstaatsmeisterschaft U16-18	4
Jubiläumsturnier Süd / Inter	5
Vereinsnachrichten	6
Aplencup 1999	7
Termine	7
Impressum	8



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**JUBILÄUMSTURNIER SÜD / INTER**



**WAR EIN GROSSER ERFOLG!**

## 7. ERICH SCHNEIDER CUP 1999 - ERGEBNISSE 3. RUNDE

### HAUPTBEWERB 3. RUNDE

BR	ASK Salzburg 1	Konkordiahütte	2,5:1,5
1	Löffler Christoph	Wieser Rupert	½:½
2	Krimbacher Walter	Buchebner Mark.	1 : 0
3	Ebner Josef	Reschreiter Hans	½:½
4	Rabensteiner Kl.	Windhofer Johann	½:½

Wie ein Krimi verlief diese Begegnung. Nachdem Krimbacher Walter gewonnen und Rabensteiner Klaus Remis gespielt hatten, stand Löffler Christoph gegen Wieser Rupert zwar leicht besser, durfte aber nicht Remis spielen da Ebner Josef gegen Reschreiter Hans schlechter stand und bei einem 2:2 der ASK Salzburg ausgeschieden wäre. Erst als Josef doch noch das Remis schaffte gab auch Christoph Remis. Krimbacher Walter hatte gegen Buchebner Markus von der Eröffnung an das freiere Spiel und er drohte immer in ein gewonnenes Endspiel abzuwickeln. Markus verbrauchte viel Zeit um durch aufstellen von Finten die Partie im Gleichgewicht zu halten. Letztlich war aber die knappe Zeit von Markus ausschlaggebend, dass Walter einen sicheren Sieg einfahren konnte. Rabensteiner Klaus vergaß in der sizilianischen Verteidigung den Zug a6, sodass Windhofer Johann mit seinem Springer über b5 nach d6 eindringen konnte und das Spiel von Klaus sehr einengen konnte. Im weiteren Spiel unterliefen Johann, der klar auf Gewinn gestanden war, aber einige Ungenauigkeiten wodurch Klaus etwas Luft bekam und so noch ein glückliches Remis erreichte.

BR	Ranshofen 1	ASK Salzburg 2	2,5:1,5
1	Ager Josef	Jürgens Klaus	1 : 0
2	Maierhofer Joha.	Wuppinger Manf.	1 : 0
3	Hackbarth Wolfg.	Vlasak Reinhard	0 : 1
4	Spiesberger Gerh.	Scheiblmaier Rob.	½:½

Im Duell der beiden Staatsliga "B" Mannschaften setzten sich die Ranshofner klarer als erwartet durch. In einer positionell sehr hochstehenden Partie konnte Ager Josef Jürgens Klaus bezwingen und damit den Grundstein zum Sieg der Ranshofner legen. Die Partie zwischen Maierhofer Johann und Wuppinger Manfred wurde von Göttin Fortuna zugunsten Johanns entschieden. Nicht viel mehr war zum Sieg von Vlasak Reinhard gegen Hackbarth Wolfgang zu sagen. Bei der Partie zwischen Spiesberger Gerhard und Scheiblmaier Robert war die

Angst voreinander übermächtig und somit das Remis die logische Folge.

BR	Inter / Süd II	Mattighofen 2	4,0:0,0
1	Hinteregger Arthur	Friedl Gerhard	1 : 0
2	Donegani Peter	Sycek Adolf	1 : 0
3	Schiner Hartmut	Vorreiter Günter	1 : 0
4	Rudhart Siegfried	Schöfecker Franz	1 : 0

BR	Neumarkt	Uttendorf 2	3,0:1,0
1	Schöppl Engelbert	Lamberger Wern.	1 : 0
2	Egger Martin	Grundner Alois	½:½
3	Hauser Michael	Berti Rudolf	½:½
4	Holzinger Helmut	Kolmhofer Max	1 : 0

Ohne ihrer Spitzenspieler hatten die Uttendorfer gegen Neumarkt keine Chancen. Schöppl Engelbert diktierte über die ganze Spielzeit das Geschehen gegen Lamberger Werner und wickelte schließlich in ein gewonnenes Endspiel ab. Nach einem Eröffnungsfehler musste Egger Martin sehr kämpfen um gegen Grundner Alois doch noch ein Remis zu erreichen. Hauser Michael spielte ein tolles Spiel gegen Berti Rudolf. Michael erspielte sich klaren materiellen Vorteil und hätte die Partie gewinnen können. Doch die große Routine von Berti und die Angst vorm Sieg von Michael führten doch noch zum Remis. Kolmhofer Max glaubte gegen Holzinger Helmut die Qualität zu gewinnen, worauf aber Helmut ein Springeropfer – dass jedoch nicht korrekt gewesen wäre – spielte und nachdem Max von drei Möglichkeiten die falsche wählte, stand der Sieg von Helmut fest.

### HOFFNUNGSBEWERB 2. RUNDE

BR	Hallein	HSV Salzburg	1,0:3,0
1	Hauthaler Mario	Burger Andreas	0 : 1
2	Rettenbacher Wi.	Bernhaupt Erich	0 : 1
3	Walkner Karl	Krauland Michael	0 : 1
4	Reiter Karl	Berger Kaspar	1 : 0

Da der HSV Salzburg diesmal mit den "A"-Liga Spielern angetreten war, hatte Hallein keine Chance. Die Partien zwischen Burger Andreas und Hauthaler Mario, sowie Reiter Karl und Berger Kaspar waren jeweils bereits nach der Eröffnung entschieden. In einer sehr taktisch geführten Partie, die zeitweise sehr gut für Hallein ausgesehen hatte, lehnte Rettenbacher Wilhelm das Remisgebot von Bernhaupt

## 7. ERICH SCHNEIDER CUP 1999 - ERGEBNISSE 3. RUNDE

Erich aus Frust von den vergebenen Chancen ab und ließ sich Matt setzen. Ähnlich erging es Walkner Karl gegen Krauland Michael. Karl übersah eine Fesselung die einen tödlichen Ausgang hatte.

BR	Rif	Radstadt 1	4,0:0,0
1	Elasad Muhammad	Eder Herbert	1:0K
2	Fischinger Wolfg.	Czak Ingbert	1 : 0
3	Kohlbauer Josef	Eder Johannes	1 : 0
4	Schmidt Mario	Kreuzsaler Josef	1 : 0

Nicht die geringste Chance hatten die Radstädter gegen Rif. Insbesondere da sie nur mit drei gewerteten Spieler angetreten waren. Eder Herbert hatte gegen Elasad Muhammad zwar gespielt und gewonnen (ein etwas glücklicher Sieg, nachdem Muhammad in ausgeglichener Stellung ein Matt übersah), da er aber in dieser Mannschaft nicht spielberechtigt war musste seine Partie zu Gunsten von Rif kontumaziert werden. Fischinger Wolfgang nutzte im Mittelspiel die schlechte Läuferstellung von Czak Ingbert um in ein gewonnenes Endspiel abzuwickeln. Ingbert hatte mit seinen zwei Doppelbauern keine Chance zur Gegenwehr. Kohlbauer Josef überrannte den Königsflügel von Eder Johannes und erzwang bald dessen Aufgabe. Kreuzsaler Josef konnte das Spiel gegen Schmidt Mario lange offen halten und es sah lange nach einem Remis aus. Dann übersah er jedoch eine Figur womit der Remistraum ausgeträumt war.

BR	Zell am See	Schwarzach 2	2,5:1,5
1	Mooslechner Pet.	Schmid Johann	1 : 0
2	Stadlober Gerold	Huber David	½:½
3	Deutinger Erich	Pirnbacher Klaus	0 : 1
4	Wirnitzer Wilhelm	Höllhuber Herbert	1 : 0

Eine spannendes Spiel gab es zwischen Mooslechner Peter und Schmid Johann. Nachdem es lange ausgeglichen gestanden war, konnte am Ende Peter einige Ungenauigkeiten von Johann zum Sieg nutzen. Die längste Partie lieferten sich Stadlober Gerold und Huber David. David hatte bereits eine Mehrfigur, aber Gerold verteidigte sich so geschickt, dass es für David nur zum Remis reichte. Im 15. Zug wäre für Deutinger Erich der Gewinn gegen Pirnbacher Klaus möglich gewesen. Nachdem Erich diese Möglichkeit nicht nutzten konnte stand dem Sieg von Klaus nichts mehr im Weg. Durch gutes aggressives Spiel gelang Wirnitzer Wilhelm ein Sieg über Höllhuber Herbert.

BR	Mattighofen 1	Schwarzach 1	
Leider keine Meldung !!			

### NACHTRAG HAUPTBEWERB 2. RUNDE

BR	Saalfelden 3	Mattighofen 2	2,0:2,0
1	Gsenger Othmar	Friedl Gerhard	½:½
2	Fersterer Kathar	Sycek Adolf	1 : 0
3	Hartl Anna Mari	Vorreiter Günter	0 : 1
4	Fersterer Hanna	Schöfacker Franz	½:½

### NACHTRAG HOFFNUNGSBEWERB 1. RUNDE

BR	Inter / Süd I	Hallein	1,0:3,0
1	Autengruber Dan.	Hicker Harald	0 : 1
2	Bärnthaler Michael	Hauthaler Mario	0 : 1
3	Gschaider Stefan	Rettenbacher Wi.	0 : 1
4	Wieser Martin	Walkner Karl	1 : 0

BR	Mozart 10	HSV Salzburg	2,0:2,0
1	Plomberger Rola.	Veigl Wilhelm	½:½
2	Kriechbaum Paul	Rajsp Leopold	½:½
3	Akhtar Jamshed	Berger Kaspar	0 : 1
4	Mroz Thomas	Veigl Birgit	1 : 0

BR	Mozart 66	Schwarzach 1	0,0:4,0
1	Loderbauer Stefa	Ljubic Juro	0 : 1
2	Huynh Tony	Ljubic Pero	0 : 1
3	Marchhart Mat	Klinger Josef Sen.	0 : 1
4	Vasic Zlatomir	Neuwirth Manfred	0 : 1

### Erich Schneider Cup 3. Runde am 29. Mai 1999

Hauptbewerb

ASK Salzburg 1 Ranshofen 1	Inter / Süd II Neumarkt
-------------------------------	----------------------------

Hoffnungsbewerb

HSV Salzburg Schwarzach 1	Rif Zell am See
------------------------------	--------------------

# STAATSMEISTERSCHAFT U14 bis U 18

## JUGENDSTAATSMEISTERSCHAFTEN U14 bis U18 in Imst/Tirol

Berichte von Georg Kreischer, der für den SLV die Betreuung der Jugendlichen übernommen hatte.

Viel Licht, aber noch mehr Schatten über Salzburg ist mein Resümee der diesjährigen Jugendmeisterschaften. Im Bereich U 16 erzielte Pinggera Stefan (Schwarzach) zwar nur drei Punkte, zeigte aber in einigen Partien sehr gute Ansätze. Sein Hauptproblem waren bisweilen auftauchende „Einsteller“, die er aber durch sein sonniges Gemüt locker wegsteckte. Da er noch ein U 14 Spieler ist, lohnt es sich absolut, ihn noch stärker als bisher zu fördern! Bei U 18 traten zwei Salzburger in Erscheinung. Für Günther Zechner (Neumarkt) war der Turnierstart optimal mit Sieg und Unentschieden. Leider blieb es dabei. Die Gegner nutzten jeden seiner Fehler gnadenlos aus, am Ende bleibt nur noch zu sagen, dass er ein sehr guter Verlierer ist. Im letzten Augenblick ins Aufgebot gerutscht ist Christoph Becker (ASK Salzburg), dem man leider die mangelnde Spielpraxis der vergangenen Saison anmerkte. Nach verhaltenem Beginn ließ er stark nach! Wenn man sein gutes Staatsliga „B“ Score kennt, glaubt man es kaum, dass es derselbe Spieler ist. Doch ist es zweifellos richtig, ihn nicht abzuschreiben, denn wenn der Schulstress vorbei ist, wird er seine guten Stellungen wieder heimbringen.

Das Turnier selber endete mit einem Favoritensieg in praktisch allen Gruppen. Dennoch sind wir Betreuer uns einig, dass unter den p. t. Teilnehmern und Teilnehmerinnen derzeit kein Überdrübertalent sich befindet. Aber wir können auch nicht besser!

PS: Kopf hoch! Eure Jungs sind nicht so schlecht wie ihr Abschneiden. Es gab keinerlei Probleme. Ein Tip vielleicht noch zum Abschluss: Ich glaube, dass es sich für Salzburg durchaus lohnt, Christoph für die Einbindung in die Jugendarbeit (Betreuer?) anzuheuern. Erstens versteht er sich sehr gut mit ihnen, zweitens besitzt er enormes Potential.

### U16 Mädchen:

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Kopinits Anna	1790	Wien	6,0
2	Rohrmanstorfer Silvi	1687	OÖ	5,5
3	Ertl Christine	1611	Kärnten	5,0
4	Tschida Verena	1497	Burgenland	4,0
5	Fabina Leonie	1624	Steiermark	4,0

6	Greifensteiner Petra	1555	Steiermark	4,0
7	Klinkan Elisabeth	1478	Steiermark	3,5
8	Karner Sylvia	1674	Vorarlberg	3,5
9	Zechner Andrea	1595	Steiermark	3,0
10	Krumphals Ingrid	1423	Steiermark	3,0
11	Schröcksnadel Christ	1467	Tirol	3,0
12	Fida Verena	1457	NÖ	3,0
13	Ritterschober Michae	1540	OÖ	1,5
14	Skarics Alexandra		Tirol	0,0

### U 16 Burschen:

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Jahrer Michael	1952	Steiermark	5,0
2	Vitouch Anatol	2001	Wien	4,5
3	Sprenger Wendelin	1932	Tirol	4,5
4	Kremser Andreas	1791	Burgenland	4,5
5	Ertl Johann	1753	Kärnten	4,5
6	Steiner Thomas	1699	Wien	4,5
7	Eichert Wolfgang	1919	Kärnten	4,0
8	Nussbauemer Florian	1860	OÖ	4,0
9	Pieler Markus	1891	Burgenland	4,0
10	Staberhofer Rainer	1833	Steiermark	3,5
11	Uchatzy Wolfgang	1905	NÖ	3,5
12	Ausserer Peter	1709	Vorarlberg	3,0
13	Pinggera Stefan	1693	Salzburg	3,0
14	Fuchs Thomas	1478	Tirol	1,5
15	Grabner Johann	1783	NÖ	1,0
16	Leitner Mathias	1429	Tirol	1,0

### U 18 Mädchen:

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Jauk Nadine	1788	Steiermark	6,0
2	Schrank Manuela	1738	Steiermark	5,0
3	Kump Martina	1670	Kärnten	4,5
4	Wiesinger Bianca	1707	OÖ	4,5
5	Giesinger Evelyne	1434	Vorarlberg	4,0
6	Perlega Daniela	1521	NÖ	4,0
7	Roscher Beate	1552	NÖ	4,0
8	Schwaiger Sigrun	1382	Wien	4,0
9	Roscher Irmgard	1523	NÖ	3,5
10	Schütz Margit	1536	Wien	3,5
11	Katzenbeisser Carina	1366	NÖ	2,5
12	Kast Anna	1445	Burgenland	2,5
13	Schneider Viktoria		Tirol	1,0
14	Matt Viktoria		Tirol	0,0

# STAATSMEISTERSCHAFT U14 bis U 18

## Burschen U 18:

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Pilja Herwig	2181	Kärnten	5,0
2	Sandhöfer Florian	2057	OÖ	5,0
3	Wanderer Thomas	1995	NÖ	4,5
4	Flury Samuel	1888	Wien	4,5
5	Riedl Johannes	1853	Tirol	4,0
6	Krumphals Friedrich	1946	Steiermark	4,0
7	Herbst Daniel	2025	Burgenland	4,0
8	Hummel Markus	2097	Kärnten	3,5
9	Steiner Stefan	2000	Kärnten	3,5
10	Raber Florian	1793	OÖ	3,5
11	Becker Christoph	2022	Salzburg	3,0
12	Burschowsky Matth.	2021	Vorarlberg	3,0
13	Spirk Stefan	2026	Steiermark	2,5
14	Eder Martin	1876	Burgenland	2,5
15	Widner Stefan	1761	Tirol	2,0
16	Zechner Günther	1728	Salzburg	1,5

## JUBILÄUMSTURNIER VON SALZBURG SÜD UND INTER SALZBURG 1. – 2. Mai 1999

75 Anmeldungen zum zweitägigen Schnellturnier der jubelnden Vereine Salzburg-Süd (20 Jahre) und Inter (25 Jahre) wurden registriert. 63 Spieler, darunter 14 Titelträger, nahmen am 1. Mai im Salzburger Hotel Schaffenrath den Kampf um den Geld- und Sachpreisfonds auf, der zuletzt über 70.000 Schilling erreichte (1. Preis: 5000 Schilling). Die Hälfte der Teilnehmer wies Elo-Zahlen über 2000 auf, und die Favoriten aus Budapest konnten sich erst in den beiden letzten der neun Runden entscheidend durchsetzen. Sogar Alleinsieger GM Farago (in Österreich St. Valentin) mußte mit einem Remis gegen einen unbekanntenen Bayern starten. Mit ihm und den vier ungarischen IM konnten der Bayer Christoph Singer (Grieskirchen), der den lange führenden IM Krizsany schlug, und Inter-Spieler FM Reinhard Hanel (1:0 gegen IM Kiss) mithalten – und auch Robert Scheiblmaier (ASK), der stets an den ersten Brettern saß und erst durch Niederlagen in den beiden letzten Runden zurückgeworfen wurde. Der Wiener FM Peter Roth verlor nur gegen GM Farago, remiserte aber viermal. Deutlich besser als auf der Setzliste die weiteren Preisträger Landesmeister Juro Ljubic (Schwarzach), Klaus Jürgens (ASK), Franz Waggerl (Sprin-

ter) und MK Herbert Gottsmann (Salzburg-Süd). FM Engelbert Schöppel (Neumarkt) erreichte nach gutem Beginn aus den vier letzten Runden null Punkte und wurde weit zurückgeworfen.

Die Plazierungen sind der Tabelle zu entnehmen. Die Internet-Preise für die besten Salzburger erhielten FM Hanel, LM Juro Ljubic und (nach Verzicht von Jürgens) Waggerl, den Sonderpreis für den besten „Südler“ bekam MK Gottsmann. Kategoriepreise: Senioren: Trifunovic (Belgrad) und Gerer (Passau). U 2000: Scheiblmaier, Neuwirth (Schwarzach). U 1800: Xhokli (Bruck), Prodingler (Sprinter). U 1600: Gersdorf, Sniesko (beide Salzburg-Süd). Die Wiener WMK Marion Murzek (Donaustadt) landete vor Theresia Gaderer (Mondsee) und erhielt den Damenpreis.

Die Teilnehmer des klaglos verlaufenen 30-Minuten-Bewerbes kamen aus sieben Nationen. Neben 42 Österreichern waren zehn Deutsche und fünf Ungarn erschienen. Salzburg-Süd stellte 15 Starter, ASK sieben, Inter fünf, die Spielgemeinschaft Mozart/Hallein nur zwei, von denen einer am zweiten Tag zurücktrat.

Das Schiedsrichterteam bestand aus IS Gerhard Herndl und seinem Assistenten Helmut Flatz, der sich auch am Computer hervorragend bewährte. Die Organisation in den Händen von Süd-Obmann Willi Sauberer konnte bei der Schlußverlosung schöne Sachpreise an alle 61 Teilnehmer verteilen, die das Turnier beendeten. Der Hauptpreis im Wert von 8000 Schilling ging an ASK-Mitglied Josef Ebner (Elo 1764), was dem Gedanken entsprach, nicht nur die „Elo-Riesen“ zu gewinnen zu lassen. Vizepräsident Rudolf Diess nahm als Vertreter des Landesverbandes an der Siegerehrung teil und dankte dem Turnierleiter Willi Sauberer auch für dessen zwanzigjährige Tätigkeit als Obmann von Salzburg-Süd. Das Turnier war für die neue Schnellschach-Elo-Berechnung angemeldet.

R	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH.
1	GM Farago Ivan	Valentin	2533	7,5	52,0
2	IM Krizsany Laslo	Budapest	2462	7,0	51,0
3	IM Dudas Janos	Budapest	2342	6,5	55,0
4	Singer Christoph	Grieskirch	2263	6,5	50,0
5	FM Hanel Reinhard	Inter	2360	6,5	49,5
6	IM Meszaros Andras	Budapest	2336	6,5	47,5
7	IM Kiss Pal	Budapest	2436	6,0	51,0
8	FM Roth Peter	Austria W.	2252	6,0	49,0
9	Ljubic Juro	Schwarz.	2265	6,0	46,0

# STAATSMEISTERSCHAFT U14 bis U 18

10	Jürgens Klaus	ASK	2218	6,0	43,5
11	Waggerl Franz	SprInter	2185	6,0	42,0
12	MKGottsmann Herb.	Sbg Süd	2145	6,0	41,5
13	Scheiblmaier Rob.	ASK	1990	5,5	50,5
14	Hamberger Herm.	Mozart	2175	5,5	45,0
15	FMHager Franz	Inter	2240	5,5	44,0
16	Neuwirth Manfred	Schwarz.	1792	5,5	43,0
17	Trifunovic Dusan	Belgrad	2023	5,5	42,0
18	Gerer Josef	Sauwald	2218	5,5	37,5
19	Ljubic Pero	Schwarz.	2025	5,0	49,5
20	Besner Bernhard	Trimmelk.	2188	5,0	49,5
21	MKTeufl Siegfried	ASK	2182	5,0	47,0
22	Xhokli Agron	Bruck	1699	5,0	45,5
23	Volf Rudi	Bayern M.	2057	5,0	44,0
24	Marschall Josef	MSC 1836	2090	5,0	41,0
25	Schiner Hartmut	Sbg Süd	2170	5,0	40,5
26	Lachmaier Franz	Linz	1855	5,0	40,0
27	Heyne Gerhard	Passau	2185	5,0	37,5
28	Prodinger Heinrich	SprInter	1790	5,0	34,5
29	FMSchöppl Engelbert	Neumarkt	2260	4,5	50,0
30	Junger Gerald	Bruck	1866	4,5	46,5
31	Wieser Rupert	Tenneck	2124	4,5	44,0
32	Lebsack Jürgen	Freilassing	1900	4,5	42,5
33	De Jongh Nico	Sbg Süd	2090	4,5	40,5
34	Saugspier Mario	Mondsee	1727	4,5	38,0
35	Ebner Josef	ASK	1764	4,5	38,0
36	Rabensteiner Kl.	ASK	1889	4,0	43,0
37	Dölzlmüller Christ.	Sbg Süd	2165	4,0	41,5
38	Poharecky Gabriel	Sbg Süd	1772	4,0	41,0
39	Krimbacher Walter	ASK	2113	4,0	39,5
40	Neumann Peter	Peiting	1730	4,0	39,0
41	Ljubic Franjo	Schwarz.	1662	4,0	39,0
42	Autengruber Dan.	Inter	1807	4,0	39,0
43	MKMurzek Marion	Donaust.	1817	4,0	37,5
44	Wieneroiter Ger.	Sbg Süd	1900	4,0	36,5
45	Donegani Peter	Inter	2119	4,0	35,5
46	Gschaider Stefan	Inter	1610	4,0	35,5
47	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1617	3,5	39,5
48	Armstorfer Georg	ASK	1610	3,5	36,0
49	Hess Karl	Sbg Süd	1725	3,5	35,5
50	Gersdorf Rainer	Sbg Süd	1442	3,5	28,0
51	Sniesko Robert	Sbg Süd	1579	3,5	27,5
52	Weilbuchner Joh.	Seekirch.	1501	3,0	35,5
53	Schiner Peter Dr.	Sbg Süd	1535	3,0	35,5
54	Frech Josef	Westbahn	1782	3,0	35,0
55	Ziller Dionys	Sbg Süd	1701	3,0	35,0
56	Schmidt Mario	Rif Hallein	1484	3,0	32,0

57	Gaderer Theresia	Mondsee	1602	3,0	31,0
58	Lurf Peter Ing.	Sbg Süd	1514	3,0	28,5
59	Leitner Erich	Sbg Süd	1631	2,5	37,5
60	Birkle Donat	Sbg. Süd	1512	2,0	30,5
61	Bein Helmut		1200	1,5	33,0
62	Strauß Helmut	Mozart	1635	1,5	24,0
63	MKHinteregger Arthur	Sbg Süd	2163	1,0	13,0

## SCHULSCHACHMEISTERSCHAFT 1999 DER VS UTTENDORF

(5 Runden Schweizer System mit 10 Minuten  
Bedenkzeit)

- |                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| 1. Schneider Michael, 4b    | 5,0 Pkt        |
| 2. Altenberger Bernhard, 4b | 4,0 Pkt.       |
| 3. Eder Elisabeth, 4b       | 3,0 (14,0) Pkt |
| 4. Shema Zymri, 3b          | 3,0 (13,0) Pkt |
| 5. Eder Andrea, 3a          | 3,0 (12,0) Pkt |
| 6. Lechthaler Martin, 4a    | 2,0 (12,5) Pkt |
| 7. Cenger Anna-Maria, 1a    | 2,0 (8,0) Pkt  |
| 8. Lucic Davor, 3a          | 1,5 Pkt        |
| 9. Eder Josef, 1a           | 0,5 Pkt        |
| 10. Hofstädter Pamina, 1a   | 0,0 Pkt        |

## KLUBMEISTERSCHAFT 1999 SCHWARZACH

Spannend verlief die diesjährige Klubmeisterschaft von Schwarzach. Der erste Rang musste in einem Stichkampf entschieden werden. Wobei Ljubic Juro den in dieser Saison stark spielenden Klinger Josef bezwingen konnte.

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.
1	Ljubic Juro	2136	Schwarzach	10,0
2	Klinger Josef	1931	Schwarzach	10,0
3	Ljubic Franjo	1662	Schwarzach	6,5
4	Pinggera Stefan	1693	Schwarzach	6,5
5	Schmid Johann	1860	Schwarzach	6,5
6	Pirnbacher Klaus	1471	Schwarzach	6,0
7	Huber Josef	1884	Schwarzach	5,0
8	Huber David	1714	Schwarzach	5,0
9	Colic Senad	1687	Schwarzach	3,5
10	Sendlhofer Franz	1606	Schwarzach	3,0
11	Höllhuber Herbert	1538	Schwarzach	2,5
12	Fuchs Egon	1682	Schwarzach	0,5

## ALPENCUP 1999 IN RADSTADT

In diesem Jahr trafen sich leider nur vier Mannschaften (Uttendorf, Jenbach, Neuaubing und Radstadt) in Radstadt zum Alpencup. Trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung, die in einer sehr familiären Atmosphäre ablief. Einige Teilnehmer benötigten das Zimmer nur zum Aufbewahren ihres Koffers.

Der Kampf um den Alpencup 1999 verlief äußerst spannend. Radstadt war zwar nur Staffage, aber die anderen Vereine waren ziemlich ausgeglichen, sodass die Entscheidung ganz knapp ausfiel. Uttendorf vergab den möglichen Sieg in der Begegnung mit Radstadt. Lamberger Werner verlor gegen Czak Ingbert und Hahn Günther gab angesichts des vollen Schachbrettes und der frühen Morgenstunde (9.30 Uhr) gegen Eder Herbert ohne einen Zug Remis. Neuaubing war diesmal der glückliche und konnte den Alpencup für sich entscheiden vor Jenbach, die Sieger von 1998 und 1997. Das Mannschaftsblitzturnier konnten die Uttendorfer für sich entscheiden. (Es fand noch am ersten Tag statt.)

Ergebnis:

1. Neuaubing	8 MP	18,0 Pkt.
2. Jenbach	8 MP	17,5 Pkt.
3. Uttendorf	8 MP	17,0 Pkt.
4. Radstadt	0 MP	7,5 Pkt.

Blitzergebnis:

1. Uttendorf	18,5 Pkt.
2. Neuaubing	17,0 Pkt.
3. Jenbach	14,0 Pkt.
4. Radstadt	6,5 Pkt.

## AUF – ABSTIEG in SALZBURG 1999

Nach neuesten Meldungen nach, hat Stein-Steyr die Mannschaft aus der Staatsliga „B“ Mitte zurückgezogen, womit der ASK Salzburg weiterhin in der „B“ Mitte verbleibt. Somit ist auch Ranshofen fix für die Landesliga „A“ qualifiziert und Uttendorf muss gegen Konkordiahütte um den letzten freien Platz in der „A“ Liga spielen. Weiters kommt es dadurch zu einer Quali zwischen den Letzten der Landesliga „B“ (OLT) und den beiden Zweiten der 1. Klasse Nord (ASK Salzburg) und 1. Klasse Süd (Schwarzach). Da OLT auf dieses Spiel wahrscheinlich verzichtet werden nur die beiden Zweiten der 1. Klassen spielen. Je

nach Ausgang dieser Qualifikation hat das dann Auswirkungen auf die 2. Klassen. Aber vielleicht ergibt sich bis zur endgültigen Abmeldefrist für die diversen Ligen und Klassen wieder ein ganz anderes Bild.

## TERMINE

21.05.1999: 5. Wertungsturnier der offenen Blitzmeisterschaft in Uttendorf. Beginn 20.00 Uhr

22.-24.05.1999: Pfingstturnier in Scharnstein.  
5 Runden Schweizersystem, 2Std. 40 Züge  
Rest 30 Min. Es gibt A >1750 Elo u. B bis 1900 Elo. Nenngeld 100-- bis 250.--. Nähere Information: Gruber Gernot  
Neuwirthstr. 4a A – 4663 Laakirchen  
Tel: Pr. 07613 / 6154  
Di. 07613 / 2771 - 140

29.05.1999: 4. Runde Erich Schneider Cup

01.06.1999: ASK Blitzcup Juni

12.06.1999: 5. Runde Erich Schneider Cup

19.06.1999: 6. Runde Erich Schneider Cup

19.06.1999: 1.Termin für Qualifikationsspiele zur Salzburger Landesmannschaftsmeisterschaft.

26.06.1999: 2.Termin für Qualifikationsspiele zur Salzburger Landesmannschaftsmeisterschaft.

03.07.1999: Ersatztermin für Qualispiele, wenn ein Verein noch im Landescup vertreten ist.

06.07.1999: ASK Blitzcup Juli

St. Veiter Open

Anmeldung: Friedrich Knapp, 9300 St. Veit  
Jakob-Ladroner-Weg 15/14,  
Tel+Fax: 04212-6047,  
Mobil: 0664-4445669

03.08.1999: ASK Blitzcup August

07-14. 08. 1999 Finkenstein Open

Anmeldung: Josef Gallob,  
Finkensteinerstr. 19, A-9585 Gödersdorf  
Tel: 04257/2875 od. 2587

21-29.08.1999: Schwarzacher Open, A-Turnier offen, B-Turnier bis 1900 Elo, 9 Runden CH-System, Spielzeit: 40 Züge 2 Std. + 1 Std. für den Rest. Preise von ATS 30.000.--, abwärts.  
Info: Höllhuber Herbert, Sportplatzstr. 6,

A-5620 Schwarzach, Tel. u. Fax: 06415/6601

E-Mail. [herbert.hoellhuber@sbg.at](mailto:herbert.hoellhuber@sbg.at) oder  
Herndl Gerhard, Adr. auf der letzten Seite der SIS.